

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	31.05.2023

Fortführung des Beratungs- und Unterstützungsangebotes für junge Menschen der LSBT* - Gruppe - Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Transgender und Intersexuelle - ("Regenbogenprojekt")

Sachverhalt:

Das Regenbogenprojekt hat auch im letzten Jahr erfolgreiche Angebote vorgehalten und hiermit einen erneut größer gewordenen Personenkreis erreicht. Am 30.04.2023 endete der vierte Bewilligungszeitraum für den Betriebskostenzuschuss des Landes. Seit dem 01.05.2022 wird das Regenbogenprojekt vom Förderverein Jugendhaus Franz von Sales e.V. betrieben, der vom Jugendhilfeausschuss als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII anerkannt wurde. Der Verein hat inzwischen beim Landesjugendamt erneut die Gewährung einer Zuwendung gemäß den Richtlinien zum Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW für die Zeit vom 01.05.2023 bis 30.04.2024 beantragt und hierzu einen Finanzierungsplan für den Förderzeitraum in 2023 vorgelegt. Der Finanzierungsplan ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Herr Barwinski als Vertreter des Fördervereins wird die Entwicklung des Regenbogenprojektes sowie die aktuelle Situation in der Sitzung vorstellen und auch auf die Notwendigkeit des Einsatzes einer hauptamtlichen Fachkraft eingehen. Eine aktuelle Projektbeschreibung ist der Einladung ebenfalls als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung befürwortet auch weiterhin die städtische Förderung des erfolgreichen Projekts.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Förderverein Jugendhaus Franz von Sales e.V. vertraglich zu vereinbaren, im Falle der Weiterführung des Regenbogenprojekts in der Zeit vom 01.05.2023 bis 30.04.2024 einen Betriebskostenzuschuss zu leisten. Der Zuschuss beträgt 5 % der tatsächlich entstehenden Gesamtkosten, höchstens 5 % der laut Bewilligungsbescheid des Landschaftsverbandes Rheinland förderfähigen Gesamtkosten.

Anlagen:

Regenbogenzentrum GK Kalkulation 2023
Regenbogenzentrum GK Projektbeschreibung 2023

(Jugend- und Sozialamt, Herr Lehnen, 02451 - 629 322)